



Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Termin	Status	TOP
Gemeindeausschuss Ahlefeld-Bistensee	28.01.2020	öffentlich	9.
Gemeindevertretung Ahlefeld-Bistensee	28.01.2020	öffentlich	
Gemeindevertretung Ahlefeld-Bistensee	18.02.2020	öffentlich	12.

Weitere Beteiligung an der Schleswig-Holstein Netz AG

Beschlussvorschlag:

Der Gemeindeausschuss empfiehlt / Die Gemeindevertretung beschließt, weitere 3 Aktien des Schleswig-Holstein Netz AG zu erwerben. Der Kaufpreis wird über Eigenmittel finanziert; erforderliche Haushaltsmittel werden im Rahmen eines Nachtrags zur Verfügung gestellt.

Sachverhalt:

Die Gemeindevertretung hat am 10.12.2018 beschlossen, 110 Aktien der Schleswig-Holstein Netz AG zu erwerben; dies entspricht dem Maximalkontingent der Gemeinde Ahlefeld-Bistensee. Auf die Sitzungsvorlage Nr. 02/2019/008 wird insoweit hingewiesen.

Da bedingt durch Eigenkapitalerhöhungen, die im Rahmen des Jahresabschlusses 2019 vorgenommen wurden, der Aktienkaufpreis im Februar 2019 von 4.695,24 € auf 4.812,48 € je Aktie erhöht wurde, hat die Gemeindevertretung am 08.04.2019 beschlossen, die zu erwerbende Aktienanzahl auf 107 zu reduzieren. Die Aktien wurden daraufhin zum Stückpreis von 4.812,48 € (= 514.935,36 € Gesamtpreis) erworben. Die Finanzierung erfolgt über ein tilgungsfreies Darlehen mit einem Effektivzinssatz von 0,04 %.

Der Anteil der Gemeinde am Ergebnis der Gesellschaft wird in Form eines festen und eines zusätzlich variablen Bestandteils ausgeschüttet. Der feste Bestandteil wird 152,11 € pro Aktie betragen. Das entspricht gemessen am Kaufpreis einer Garantiedividende von 3,16 %.

Nach Abzug von Steuern (15 % Kapitalertragssteuer sowie 5,5 % Solidaritätszuschlag) verbleibt eine jährliche Dividende von 120,93 € pro Aktie. Bei derzeit 107 Aktien bedeutet dies eine Garantiedividende von insgesamt 12.939,51 €. Dem gegenüber stehen Finanzierungszinsen von 205,97 €.

Hinzu kommen zusätzliche Erträge aus der variablen Dividende je nach Verlauf des Geschäftsjahres.

Es besteht somit die Möglichkeit, zum nächsten Erwerbstermin am 01.04.2020 als Bestandsaktionär 3 Aktien zu erwerben.

Der in 2020 gültige Aktienkaufpreis wird Mitte/Ende Februar 2020 nach Erstellung des Jahresabschlusses 2019 feststehen. Es kann hier unter Umständen eine Anpassung aufgrund einer Eigenkapitalerhöhung durch Ergebnisthesaurierung gemäß §§ 16.4 und 16.5 des Konsortialvertrags, dem die Gemeinden beigetreten ist, geben (wie in 2019: Anstieg des Aktienkaufpreises von 4.695,24 auf 4.812,48 €/Akte). Beschlüsse zum Aktienerwerb sollten bis dahin also so flexibel gestaltet werden und am besten auf ein maximales Investitionsvolumen bezogen sein. Es kann dann aber die Aktienmenge noch so angepasst werden, dass das angestrebte Investitionsvolumen weitestgehend erreicht wird (Abweichung höchstens +/- Wert einer Aktie).

In 2021 können alle kommunalen Anteilseiger Aktien an die SH Netz AG zurückverkaufen, unabhängig von der Mindesthaltefrist von 5 Jahren. Danach wäre bei Aktienerwerb in 2020 eine Veräußerung wieder ab 2025 möglich. Die Kündigungsfrist bei Veräußerung in 2021 ist derzeit noch der 31.12.2020. Die SH Netz AG wird aber voraussichtlich wie in 2016 wieder einen Veräußerungszeitraum in 2021 einführen, damit Kommunen nach Vorlage eines neuen Angebots Ende des 1. Quartals 2021 im 2. Quartal ausreichend Zeit für eine Beratung in den Gremien haben werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Ausgehend von einer noch festzusetzenden Kaufpreisanpassung auf ca. 4.950,00 €/Akte ist ein Kaufpreis von 14.850,00 € bereitzustellen. Der Kaufpreis sollte über Eigenmittel finanziert werden; erforderliche Haushaltsmittel werden im Rahmen eines Nachtrags zur Verfügung gestellt.

Die HanseWerk AG gibt eine Kapitalgarantie dahingehend, dass bei Veräußerung des Aktienpakets die Aktionäre mindestens den ursprünglich gezahlten Kaufpreis erhalten.

Ein Risiko für die Gemeinde kann dennoch nicht gänzlich ausgeschlossen werden, da die zukünftige Entwicklung gerade im Hinblick auf die Auswirkungen des EEG und der weiteren Entwicklung der SH Netz AG gerade im ländlichen Raum sich auch verändern kann. Dies kann sich auf die Dividende auswirken.

Im Auftrag

Philipp